

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



erdgas fahren
 - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge

Der neue Fiat Punto Evo steht bereit: Seite 6

Garage Plattner AG
 www.garage-plattner.ch

apriliascooter

13. Januar 2010 • Nr. 10-01/16 • 80. Jahrgang • 18 750 Exemplare • 16 Seiten

MediaMarkt
 Seite: 2

CATV
 Satellitenfernsehen
 Seite: 14

Das Team der **Gundeldinger Zeitung** wünscht allen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern, Leserinnen und Lesern und unseren treuen Kundinnen und Kunden **ein gutes neues Jahr!**

712276

So nicht, ihr «Volksvertreter»!



Dass zahlreiche berechtigte Anliegen des grössten Stadtquartiers (*) von den Regierenden, Mitgliedern des Kantonsparlamentes oder selbstherrlichen Verwaltungsfunktionären seit Jahrzehnten nicht ernst genommen oder «von oben herab» als illusorisch beurteilt werden, wird nicht weiter hingegenommen. Die Gundeldinger Zeitung wird ab sofort ihre Tonart verschärfen und ihre Leser darüber aufklären, wer was verbockt, verhindert und seinen Pflichten als gewählter Volksvertreter nicht nachkommt, wie kürzlich in gravierender Form passiert.

Keine Hundsverlochete lassen sie aus, die auf ein politisches Ämtli fokussierten Damen und Herren, wenn es darum geht, sich für den Posten einer Grossrätin oder eines Grossrates volksverbunden und damit auch wählbar zu präsentieren. Da ist ihnen kein Zeitaufwand zu gross und keine Händedrückerei zu schade. Als Gewählte verhalten sich indes viele Ratsmitglieder nicht immer so, wie vom tumben Volk erhofft und gefordert. Der französische Schauspieler Henri Tisot definierte einmal das sehr oft widersprüchliche Verhalten von Amtsträgern mit der überaus treffenden Bemerkung, dass ein Politiker über zwei Gesichter verfügt: sein wirkliches und das Image.

Schändliches Verhalten

Diese Beurteilung trifft wohl auch auf jene 58 Grossräte und Grossrätinnen zu, die am 17. Dezember 2009
Fortsetzung auf Seite 3

Das Gundeli-Bruderholz wird von «unseren Volksvertretern» - im Basler Rathaus - nicht ernst genommen.
 Foto: J. Zimmermann.

www.centra-garage.ch
Neujahrs-Angebot
 Volvo V40 2.0 Edition
 silber-mét., 3. 03, 69 200 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH,
 ZV, Klima, ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit Garantie.
Fr. 18 750.- (statt Fr. 20 750.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény
 061 338 66 11

Volvo for life

41525

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

Restaurant **Bundesbahn**



Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

HYUNDAI
 Hauptvertretung
www.gundell-garage.ch
Neujahrs-Angebot
Honda CRV ES 2.0 4WD Aut.
 grau-mét., 7. 04, 67 500 km, RD/CD,
 Alufelgen, el. FH, ZV, Klima,
 ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit Garantie.
Fr. 19 700.- (statt Fr. 21 700.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch
 061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

brillenoptikerplatz
kissling



Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
 Inhaber

39297

Lüthi BEGG



Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35

S isch Faschtewaije-Zyt, die Zyt, wo 's vuyll glüggliigi Kunde git.

6425/46

57799

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST



Januar-Aktionen

AEBISCHER

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

TOP-FASSUNGEN BIS 50%

15 JAHRE

Media+Markt®

DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

BESTER PREIS DER
REGION BASEL
GARANTIERT

Abbildung ähnlich

236 Liter Fassungsvermögen

Energie-Effizienz-Klasse **A**

339.-

0% **SONDERFINANZIERUNG**
mit der Media Markt Shopping Card.**

Ohne Inhalt

Nass- und Trocken-Rasierer

49.-

Panasonic
ES-RW30 & ER-417
Wet&Dry-Rasierer mit Nasenhaarschneider

2-fach-Schersystem mit flexiblem Scherkopf, Trockenrasur-/Nassrasur mit Schaum möglich (abwaschbar), Akkubetrieb, ausfahrbarer Langhaarschneider, inkl. Nasen-/Ohrhaarschneider (1159777)



Verspiegelte Tür

149.-

0% **SONDERFINANZIERUNG**
mit der Media Markt Shopping Card.**

CANDY
CMG 9323 DW
Mikrowellen-/Grill-Kombination

26 l Garraum, 8 Automatikprogramme, 900 Watt
Mikrowellenleistung (Grill 1'000 Watt), Masse (HxBxT):
28.4 x 51.1 x 39.5 cm (114 60 98)

Mengengesteuerte
SuperFrost-Automatik

499.-

0% **SONDERFINANZIERUNG**
mit der Media Markt Shopping Card.**

LIEBHERR
GP 1466 A++
Tisch-Gefrierschrank

104 Liter Nutzinhalt, Energieverbrauch 135 kW/Jahr,
4 Schubladen, 16 kg Gefriervermögen in 24 h, akustischer
Gefrieralarm, Masse: (HxBxT): 85 x 60 x 62.8 cm (1076725)

30
MONATS
RATEN

0% AUF ALLES!

*NULL-PROZENT
SONDERFINANZIERUNG FÜR
ALLE EINKÄUFE BIS 31.01.2010
MIT DER MEDIA MARKT
SHOPPING CARD

FAGOR
FA 1530
Kühlschrank

4 Sterne Gefriergerät mit mechanischem Thermostat,
automatisches Abtausystem, 5 x Glasablagen,
Flaschenablage, 2 x Eierablagen, Gemüsebehälter,
Masse (HxBxT): 143 x 55 x 58 cm (1164560)

Abtau-Vollautomatik

369.-

0% **SONDERFINANZIERUNG**
mit der Media Markt Shopping Card.**

SIBIR
KS 125 A++
Kühlschrank mit Gefrierfach

Nutzinhalt Hauptkühlraum 103 l (Tiefgefrierfach 17 l), antibakterielle
Spezialbeschichtung, 3 x Glasablage, Gemüseschublade, 3 Türfächer,
Eiswürfelbehälter, Masse (HxBxT): 85 x 54 x 60 cm (1143504)

2 Jahre
Garantie

Alle Preise inkl.
vorzugsweiser
Recyclinggebühr
(vRG)

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat.

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mii. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media+Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

Unsere neue Kreation:
Schoggi-Birnen-Krapfen
 einfach fein!
 Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60
 Conditorei Feinbäckerei
Jetzer
 160786

96333
AMBIANCE
 B L U M E N
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch
Stopfen Sie das «Januarloch» mit unseren Blumen

167433
2 Rad Basilisk AG
 Tel. 061 - 272 22 22
 Margarethenstr. 59 4053 BASEL
Velos Scooters Motos
www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.
 FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

Fortsetzung von Seite 1

«Gescheiteres» zu tun hatten, als sich an der Diskussion und nachfolgenden Abstimmung zur Petition «ProCentralPark» zu beteiligen. Schliesslich handelte es sich um ein ausserhalb des unbedeutenden Quartiers Gundeli irrelevantes und von einem Regierungsrat gar als «Illusion» abqualifiziertes Thema, das keiner sonderlichen parlamentarischen Beachtung wert war. Vom kargen Rest der im Grossratsaal verbliebenen Volksvertreter stimmten entgegen der Empfehlung der Petitionskommission 21

für Überweisung, 18 dagegen und 3 enthielten sich. Die restlichen 58 der hundert gewählten Halbkantonsparlamentarier beschäftigten sich derweil, temporär abgewandt vom lästigen Ratsbetrieb, mit andern, ihnen wichtiger erscheinenden Dingen. Der um die Würde des Gremiums besorgte Präsident – auch er ein Gundelianer – liess nach dem peinlichen Abstimmungsakt wie ein Schäfer seine aufgeschwechte und versprengte Herde mit energischer Stimme wieder zusammentreiben und mit Namensaufruf darüber abstimmen, ob die bunte Truppe beim vorangegangenen Ratsgeschäft überhaupt beschlussfähig war. Wonach im-

merhin 79 Ratspersonen willig waren, sich an dieser Abstimmung zu beteiligen. Nicht präsent waren von den 14 im oder beim Gebiet Gundeli/Bruderholz wohnenden Grossräten Lukas Engelberger (CVP), Ursula Metzger Junco (SP) und Aeneas Wanner (GLP). Ein tolles Ergebnis!

Willi Erzberger

(*) Gemäss den Erhebungen des Statistischen Amtes Basel-Stadt von Ende November 2009 wohnen total 27 585 Personen im Gundeli und auf dem Bruderholz. Das sind 16,31 Prozent der Gesamtbevölkerung von 169 042 Personen. (Ohne Riehen und Bettingen).

Aus dem Grossen Rat

CentralPark, Lerchenstrasse, Richtplan

Innerhalb eines Jahres muss der Regierungsrat zur Petition «Pro-CentralPark» Stellung nehmen. Dies bestimmte überraschend eine zu diesem Thema im erschreckend leeren Ratsaal verbliebene Minderheit der Kantonsparlamentarier. Als nicht

Fortsetzung auf Seite 4

Gratis Zolli-Abi
 ... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer...
 AirPulse, Priviège, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur

Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
 (Fr. 35'000.- hat der Zoo bis heute erhalten durch die Matratzenaktion.)

bico
TRACHTNER
MÖBEL
 info@trachtner.ch
 Tram 1 oder 6 bis Brausebad, Bus 33 oder 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4009 Basel
 Telefon 061 301 55 15
 Telefax 061 301 55 12

SUPERBA
 Matratzen • Betten • Komfort

TEMPUR
 DRUCKENTLASTENDE
 MATRATZEN UND KISSEN

Für Maitli und Buebe
 Damen und Herren
LIGGE Claude Goepfert
 39660
 Jurastrasse 40
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65
 Coiffure

www.gundeldingen.ch

CONCEPT BODY
 WELLNESS COMPANY
 Sandra Stähli
 Güterstrasse 199
 Tel. 061 361 77 70

Neu! French-Gel für die Füsse

- Fusspflege mit French-Gel Fr. 86.-
 - Nur French-Gel Fr. 58.-

Weitere Pflegeangebote:
 • Fusspflege • einfache Gesichtspflege
 • Manicure • Massagen • Haarentfernung
 • Wimpern färben

465155

Fortsetzung von Seite 3

oder nur teilweise befriedigt äusseren sich hingegen die Interpellanten zu den Themen Lerchenstrasse und Quartierrichtplan Gundeldingen von den Antworten der Regierung. Das Thema Abholzungen an der Lerchenstrasse ist aber noch lange nicht vom Tisch.

Ez. Vor über zwei Jahren wurde eine von 2500 Personen unterschriebene Petition mit der Forderung einer ernsthaften Prüfung der Projektidee «CentralParkBasel» an den Grossen Rat eingereicht. Mittlerweile befasste sich die Bau- und Raumplanungskommission mit diesem Anliegen. In seiner Stellungnahme folgte der Regierungsrat der Empfehlung dieser Kommission und beantragte dem Grossen Rat die Petition als erledigt abzuschreiben.

Bei der Beratung dieses Geschäftes war der Grossratssal zu fast zwei Dritteln leer (siehe auch Frontartikel).

Einzig Oswald Inglin (CVP) und Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis) meldeten sich zu Wort. Inglin warf der Regierung vor, dass sie einmal mehr zu diesem Thema die SBB als die für das Projekt entscheidende Instanz vorgeschoben habe. Er vermisst erneut, wie auch zahlreiche von der Grundidee überzeugte Fachleute, den Willen, sich aufgrund einer Machbarkeits- und Finanzierungsstudie differenziert damit auseinander zu setzen. Sei es in der Form einer Ganzüberdeckung der westlichen Gleisanla-

ge, oder auch nur als grosszügig gestaltete Brücke auf der Höhe und in der Breite des Meret Oppenheim-Platzes mit Anschlüssen an die Margarethenbrücke. Stossend in der Petitionsantwort der Regierung sei auch die Argumentation, dass die Projektidee nicht den Zielsetzungen des Freiraumkonzeptes des Stadtkantons zur Entwicklung öffentlicher Freiräume entspreche.

Nachdem das Stadtparlament in einer vorherigen Sitzung einen in gleich ausgerichteten Anzug von Felix Meier (SVP) stehen liess, wurde nun auch die Petition dem Regierungsrat überwiesen, der innert Jahresfrist zur Stellungnahme verpflichtet wurde. Inglin erinnerte auch daran, dass ein neuer Zonenplan anstehe, in dem Grünflächen zu Wohnflächen umgenutzt werden sollen. Eine Kompensation im Gundeli sei bei einer allfälligen Verwirklichung aktueller denn je.

Null Bock auf Korrekturen

Überhaupt nicht zufrieden mit der verklausulierten und in Juristensprache abgefassten Antwort der Regierung war Oswald Inglin auch auf seine Interpellation zu den Rodungsvorgängen an der Lerchenstrasse. Die GZ berichtete in ihrer letzten Ausgabe (Wahrheitssalom der Regierung) ausführlich. Offenbar ist der Regierungsrat auch in neuer Besetzung nicht in der Lage, Fehlentscheidungen der Verwaltung zu korrigieren. In Sachen Lerchenstrasse ist aber noch einiges andere im Gange. Die GZ berichtete auch darüber.

Nur teilweise befriedigt mit der Re-

gierungsantwort war Sibylle Benz Hübner (SP) auf ihre Interpellation bezüglich der Entlastung von Gundeldinger- und Dornacherstrasse im Quartierrichtplan. Eine der Forderungen war, das Nachfahrverbot für den Durchgangsverkehr auf der Gundeldingerstrasse durchzusetzen unter Inkaufnahme eines

Mehrwegs von 1200 Metern. Die Interpellantin merkte in ihrer Stellungnahme zur ablehnenden Regierungsantwort an, dass sie eigentlich neue Antworten und Ideen erwartet habe und enttäuscht sei, warum auf das Thema nicht konstruktiver eingegangen wurde.

**Mitwirkung der Bevölkerung:
Schein und Realität**

Die Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) ist für Regierung und Verwaltung kein legitimes Organ, das zur Einsprache gegen den Ratschlag RailCity-Bahnhof SBB berechtigt ist. Dies beschloss die Exekutive am 13. Oktober 2009. Die QKG reagierte unverzüglich und forderte die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates auf, die Regierung zu einer Überarbeitung und klareren Definition des Einspracheverfahrens für Quartierorganisationen zu veranlassen.

«Der Dialog zwischen Verwaltung und den Betroffenen steht im Vordergrund» wird im «Leitfaden zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung in der Stadt Basel» festgehalten. Im eben erst veröffentlichten Legislaturplan der Regierung wird dem interessierten Leser zudem versprochen, dass ein umfassendes regierungsrätliches Konzept zur Steigerung der Lebensqualität und der Sicherheit im öffentlichen

Raum entwickelt und umgesetzt werde. In der Realität indes wird seitens der Verwaltung eine ernüchternd klare Grenze zwischen Schein und Wirklichkeit gezogen. Dies hat die Quartierkoordination Gundeldingen erfahren müssen, die als Dachorganisation für 16 Quartiervereine- und Organisationen das Gundeli kompetent nach aussen vertritt. Ihr angeschlossen sind auch die IGG und der Neutrale Quartierverein.

Klare Verhältnisse schaffen

Mit teilweise quer in der Landschaft liegenden juristischen Argumentationen werden eingangs erwähnte Versprechungen ad absurdum geführt. So wird in der abschlägigen Antwort des Regierungsrates bezüglich der QKG davon ausgegangen, «dass grosse Teile der QKG-Mitglieder räumlich nicht unmittelbar im Bereich um das betroffene Bahnhofsgebäude und schon auf Grund ihres Namens

Jetzt Sonderverkauf! **FUST** Dipl. Ing. **Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!** **Auch im Fust: Superpunkte sammeln!**

Portionensysteme · Portionensysteme · Portionensysteme

Kaffeevollautomat

DELIZIO Compact **Manual weiss** Art. Nr. 469998
• Automatischer Kapselauswurf
nur **119.-** vorher 199.-
Sie sparen 40%! Solange Vorrat!

KÖNIG Capri Automatic Cherry
• Mit Energiesparmodus Art. Nr. 560292
nur **199.-** vorher 229.-
Sie sparen 30.-!

Saeco XSmall Steam rot
• Einfache Bedienung Art. Nr. 196003
nur **399.-** vorher 569.-
Sie sparen 29%! Solange Vorrat!

a) Wir schenken Ihnen 1 Jahr lang GRATIS-Kaffee! Beim Kauf eines Kaffeevollautomaten ab Fr. 599.-! Jeden Monat 500 g Kaffeebohnen. Im Wert von total Fr. 106.80!

Kaffeevollautomaten · Kaffeevollautomaten · Kaffeevollautomaten

SIEMENS S75 = TK 69009
• 2 Heizsysteme = sofort Kaffee, Tee oder Dampf!
Art. Nr. 139795 **SWISS MADE**
nur **799.-** vorher 1599.-
1/2 Preis! **GRATIS-Kaffee im Wert von Fr. 106.80!** **Solange Vorrat!** **-50%**

TESTSIEGER! jura Impressa F 505 Art. Nr. 540605 **SWISS MADE**
• Bestnote für Geschmack/Crema
nur **1299.-** **Aktionspreis!** **GRATIS-Kaffee im Wert von Fr. 106.80!**

DeLonghi ESAM 5500 Art. Nr. 370370
• Regler für geschäumte und heisse Milch
nur **1399.-** vorher 1899.-
Sie sparen 500.-! **GRATIS-Kaffee im Wert von Fr. 106.80!**

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:
• 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
• 30-Tage-Umtauschrecht*
• Riesenauswahl aller Marken
• Occasionen / Vorführmodelle
• Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch
*Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch 699589

Boutique Susy
Güterstrasse 82 im Gundeli

Wir haben für Sie reduziert!
Sie profitieren von einer Auswahl an:

Blusen, Gilets, Jacken, Hosen, Mänteln, Schuhen u. v. m.

Die dazu passenden **Accessoires** können Sie auch gleich aussuchen!
Schauen Sie mal rein, Sie sind an der richtigen Adresse!

Danke und bis bald!

711932

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel

Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56

Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach

Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55

info@straussag.ch, www.straussag.ch

44746

überwiegend Bevölkerungskreise anspricht, welche in erheblicher Entfernung zum Bahnhofhauptgebäude ihren Wohnsitz haben.» Die QKG sieht das in ihren Schreiben an die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) des Grossen Rates anders. Zumal die Argumentation der kantonalen Verwaltung zur Nicht-Legitimation konträr ihrem Ansinnen gegenüber steht, grosse Gebietszusammenfassungen zu fördern. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass zu Beginn des Vorjahres Gespräche mit Repräsentanten des Statistischen Amtes und der Christoph Merian Stiftung stattgefunden haben, wonach die neue Gebietsdefinition der Neutralen Quartiervereine (und mit ihr die QKG) nun «Lebensraum» genannt wird und das Gebiet vom Zolli bis und mit dem städtischen Teil des Dreispitz inklusive das gesamte Bahnhofareal umfasst. In ihrem Schreiben an die BRK stellt die QKG fest, dass die von den SBB geplanten neuen Verkaufsfächen in einem funktionalen Zusammenhang stehen mit der Bahnhofspassierelle und den südlichen Baufeldern. «Aus diesem Grund bedarf der Bebauungsplan einer Umweltverträglichkeitsprüfung.» In Ihrem Schreiben an die BRK wird diese von der QKG gebeten, konkrete Vorschläge zu Händen der Regierung auszuarbeiten, um den Organisationen und Vereinen, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für ihren Lebensraum einsetzen, die Legitimation zu Einsprachen zu geben. Die BRK hat kürzlich bestätigt, dass das Schreiben bei ihr eingegangen ist. Nachdem das Gundeli seit Jahrzehnten seitens der Verwaltung und der Regierung bezüglich vieler berechnete Anliegen immer wieder vertröstet wird, wäre es endlich an der Zeit, den eingangs dieses Artikels erwähnten Dialog wieder in glaubwürdiger Form zu aktivieren.

Willi Erzberger

Parkraumbewirtschaftung

GZ. Die Umwelt- und Verkehrskommission des Basler Grossen Rates (UVEK) informierte über ihre Haltung zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung im Kanton Basel-Stadt. Aus Sicht des Gewerbeverbandes Basel-Stadt kann und darf die Parkraumbewirtschaftung einer Zentrumsstadt wie Basel nicht losgelöst von regionalen Bedürfnissen und ohne Berücksichtigung der Anliegen der Wirtschaft umgesetzt werden. Der GVBS fordert gerade am Beispiel der Stadtparkkarte den Dialog mit den Betroffenen.

In Bezug auf die Stadtparkkarte gilt es festzuhalten, dass die Problematik der Parkplatzsituation für auswärtige Personen, die in Basel-Stadt arbeiten, weiterhin nicht gelöst ist. Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) verfügen im Vergleich zu Grossunternehmen oftmals nicht über eigene Parkplatzangebote, da der notwendige Platz oder die Geldressourcen fehlen; und auch wenn Platz und Geld vorhanden sind, dann verunmöglichen die rigiden Baselstädtischen Verordnungsbestimmungen die Realisierung des notwendigen Parkraums.

Mit der Einführung der neuen Parkraumbewirtschaftung gemäss Vorlage der UVEK wird der Kanton Basel-Stadt als Standort für das hiesige Gewerbe einmal mehr unattraktiv gemacht im Vergleich zum Baselpreis. Der Gewerbeverband forderte bereits im Rahmen der Hearings in der UVEK, dass noch vor der Einführung einer solchen Stadtparkkarte die notwendigen Parkraumangebote in den betroffenen Quartieren sowie günstige Park&Ride-Anlagen für Pendlerinnen und Pendler realisiert werden müssen. Eine ausführliche Stellungnahme des Gewerbeverbandes Basel-Stadt finden Sie unter www.kmu-channel.ch/politik. ■

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

Modische Frisuren
Modische Frisuren
für ein
frisierendes Budget.

hairgallery

Güterstrasse 106
CH - 4053 Basel
Tel. 061 261 74 74
www.hairgallery.ch

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09:00-19:00 Uhr
Samstag 08:00-16:00 Uhr

704664

ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

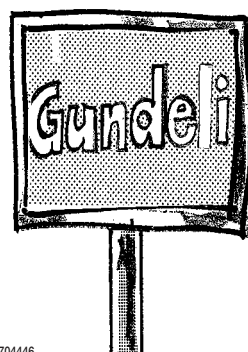
642599

Heizmann
Heizungen

30 Jahre

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929



704446

Wie wärs mit einer

Gemeinde Gundeli- Bruderholz?

Dann könnten wir
(ca. 40 000 Einwohnern und
Arbeitende) unsere Zukunft
selber bestimmen.

Gundeldinger Zeitung

Unser neues Team-Mitglied in der GZ
Redaktion

Rolf Triulzi



Im Journalismus bin ich ein echter, später Quereinsteiger. Beruflich war ich im kaufmännischen Bereich tätig. Handelsstudium in Neuchâtel und Lehre waren meine Basisausbildungen. Später fand ich beim seinerzeitigen Bankverein und heutigen UBS eine Kaderstelle. 26 Dienstjahre später profitierte ich vom Frühpensionsangebot.

Mit dem Gundeldingerquartier war ich schon zu meiner Schulzeit in regelmässigem Kontakt, wohnte doch meine Grossmutter über 30 Jahre an der Güterstrasse. Im Parterre ihres Domizils gab es das italienische Spezialitätengeschäft Morellini. Heute befindet sich dort die Gempen Apotheke. Mehrmalige wöchentliche Besuche bei meiner Nonna ermöglichten mir schon als «Binggig» dieses Quartier kennen zu lernen.

Erste Kontakte mit der Medienszene verdanke ich Willi Erzberger. Nach meinem Rücktritt vom Spitzensport als Oberligafussballschiedsrichter äusserte ich den Wunsch, einmal bei einem Velorennen live dabei zu sein. Dank seinem Wohlwollen erlebte ich Mailand - San Remo hautnah auf Rennstufe. Als er mich später fragte, ob ich bereit wäre, als «Gegenleistung» die Pressecheffunktion an der Tour de Suisse Ankunft in Oberwil zu übernehmen, konnte ich ihn nicht im Stich lassen. Wir schrieben das Jahr 1983! Es war auch die Geburtsstunde der Lokalradios. Da begann meine journalistische Tätigkeit. Nebst Radiosendungen berichtete ich live von Sportanlässen und anderen Ereignissen. Durch Radio und regionales Fernsehen sowie Printmedien fand ich immer mehr Gefallen an dieser Tätigkeit. Erst als freier Mitarbeiter und seit acht Jahren als freiberuflicher Journalist. So arbeite ich heute regelmässig für die Basellandschaftliche Zeitung, die Schweizerische Sportinformation und berichte für den Blick regelmässig über den FC Basel.

Meine Freizeit ist weiterhin geprägt von sportlichen Aktivitäten. Fussball und Golf haben ihren Stellenwert. Auch zum Eishockey, wo ich als Junior beim EHC Basel auf der «Kunschi» die ersten Gehversuche machte, habe ich weiterhin eine grosse Beziehung. Als Jugendlicher auf der Kunsteisbahn, bei meiner Grossmutter im Gundeli und jetzt als freier Mitarbeiter bei der Gundeldinger Zeitung, schliesst sich nun der Kreis zu diesem Quartier.

Rolf Triulzi

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch,

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesens, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 27. Jan. 2010, ist am Donnerstag, 21. Jan. 2010.

Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

41961

erdgas fahren

Dynamik, Eleganz – Sicherheit. Der neue Fiat Punto Evo ist bei uns eingetroffen und steht zur Probefahrt für Sie bereit. Ab Fr. 15 900.–.

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

www.gundeldingen.ch

«Putzängeli»-Essen der IGG



GZ. Am 19. Dezember 2009 führte die IGG (Interessengemeinschaft der Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte) wiederum das traditionelle «Güggeli-Zmorge» mit den «Putzängeli», der Equipe der Stadtreinigung Gundeli-Bruderholz. Hans Rudolf Hecht als Vizepräsident und Christophe Stutz als Vorstandsmitglied überbrachten die Grüsse der IGG und dankten allen Mitarbeitern der Stadtreinigung Gundeli-Bruderholz für ihren Einsatz während des ganzen Jahres. Im Verlauf eines einzigen Tages produziert unsere Wegwerfgesellschaft Unmengen an Abfällen, von

achtlos weggeworfenen Büchsen über Flaschen und Verpackungen bis hin zu Essensresten. Zum Glück gibt es die besagten «Putzängeli», die den Abfallberg über Nacht, am frühen Morgen oder auch am helllichten Tag wegräumen. Das ganze Jahr über ist eine Equipe von nur 17 Personen damit beschäftigt, die Strassen, Trottoirs und die öffentlichen Anlagen in den Quartieren Gundeli und Bruderholz sauber zu halten und die Abfallkübel zu leeren. Neue Techniken mit Wisch- und Kehmaschinen erleichtern den modernen Engeln zwar die Arbeit, aber bei parkierten Autos, auf

engen Trottoirs oder in kleinen Anlagen ist nach wie vor Arbeit mit dem Besen und von Hand angesagt. Mit dem «Putzängeli»-Essen dankt die IGG der Equipe für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. www.igg-gundeli.ch

Um dr Tellplatz umme

Januar-Eis



Foto: M. Graf.

Emil Steinbergers «Lied vom Januar... alles steif und starr» hat es in sich: letztthin übersah ich an der Ecke Gundeldingerstrasse/Thiersteinerallee eine vereiste Stelle des Trottoirs, fiel zu Boden und schlug

mir die rechte Hand blutig. Liebe Leser: aufgepasst, Eisblumen am Fenster sind ja ungemain dekorativ, ein vereistes Trottoir jedoch gar nicht. Natürlich bedeutet «unter Null» «Kunschti»-Wetter, animiert die sportliche Jugend zu Schneesport und rasantem Schlittschuhlauf auf der Kunschti oder – wie damals mit Lehrer Hans Glenck – im verschneiten Schulhof des Thiersteiner Schulhauses. Dort legte er mit unserer Primarklasse eine 20 m lange Gleitbahn an und liess uns dann darüber „schlyffe“, er voran, dann die ganze Klasse, immer wieder, voller Tempo und Herzenslust... als wohlthuender Unterbruch der Schulstunde! Für uns ältere Semester heisst es nun im Gegenteil: Vorsicht bei Glatteis, besonders beim Aussteigen aus Tram oder Bus die Dreipunktregel des Bergsteigers beachten, d.h. Hand und Fuss immer an drei festen Haltepunkten sichern. Denn unser Prinzip fürs Neue Jahr heisst: Langsam aber sicher... immerhin besser als teure Spitalaufenthalte!

Werner Gallusser

cinema
Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

Reparaturservice

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

C. Amoroso

Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

ACQUA PANNA
Eptinger
Warsteiner
S.PELLEGRINO
Rhazünser

ERFOLG MIT WEBER WERBUNG

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668

Wenger-2-Rad-Shop + Wenger Flyer Center

Super Aktion

Rennvelos und MTB

Rennvelo mit Shimano von Concept Cycle
Einmalige «Winterrabatte»

CCR1 Dura Ace	Fr. 5199.–	für Fr. 3599.–
CCR1 Ultegra	Fr. 3999.–	für Fr. 2799.–
CCR2 Dura Ace	Fr. 4699.–	für Fr. 3299.–
CCR2 Ultegra	Fr. 3499.–	für Fr. 2499.–
CCR2 105	Fr. 3099.–	für Fr. 2199.–
Mountainbike		
CCM2 XTR Disk	Fr. 4399.–	für Fr. 2999.–
CCM2 XT Disk	Fr. 3999.–	für Fr. 2299.–
CCM2 SLX Disk	Fr. 2999.–	für Fr. 2099.–

S het, so lang s het.

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

Wenger 2-Rad-Shop GmbH
Gartenstrasse 143, beim Bhf.
Postfach, 4002 Basel
Tel. 061 283 80 80
Fax 061 283 80 81
E-Mail: ruedi@wenger-2-rad.ch
Homepage: www.wenger-2-rad.ch

Inhaber Ruedi Wenger präsentiert Ihnen auch die neuen Flyer-Elektro-Bikes. In jeder wünschbaren Farbe erhältlich.



COIFFURE MITTNER

Damen
und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

FINZSICH

40419



Jederzeit
Pflege & Betreuung rund um die Uhr

AKP mahon
Allgemeine Haus- und Krankenpflege

Krankenpflege
Betagtenhilfe / Betreuung
Unterstützung nach dem Spital
Palliative Pflege / Sterbebegleitung
Beratung für Angehörige
Haushaltshilfe
Ferienablösung / Begleitung
Nachtwache
Krankenkassenanerkannt

Telefon 061 534 50 20
Pflege 061 271 59 19
Fax 061 228 70 36
Mobil 076 375 32 61
kontakt@akp-mahon.ch

Schützenmattstr. 39, 4051 Basel

701443

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint bereits am

Mi, 27. Januar 2010
mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Vorfasnacht • Fasnacht
- Kinderfasnacht • Ausverkauf

Inseratenschluss ist am
Donnerstag, 21. Januar 2010

Redaktionsschluss:
Dienstag, 19. Januar 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

488578



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Steuererklärungspflicht für Vereine

Vereine mit Sitz, Betriebsstätte oder Grundeigentum im Kanton Basel-Stadt haben seit 1. Januar 2001 ihren Gewinn und ihr Kapital zu versteuern und deshalb eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Steuerbefreit sind Vereine, die ausschliesslich gemeinnützige oder öffentliche Zwecke oder Kultuszwecke verfolgen.

Nicht steuerbefreite Vereine, deren Reingewinn CHF 5'000.– oder deren steuerbares Eigenkapital CHF 50'000.– übersteigt, haben eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn oder deren Eigenkapital diese Freigrenzen übersteigt, haben eine Steuererklärung bei der Steuerverwaltung zu beziehen. Vereine, die bisher keine Steuererklärung erhalten haben und deren Reingewinn und deren Eigenkapital diese Freigrenzen nicht übersteigen, haben keine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben.

Der kantonalen Gewinnsteuer und der direkten Bundessteuer unterliegt der Reingewinn des Vereines. Nicht zum Gewinn gerechnet wird der überschüssende Teil der Mitgliederbeiträge (Beiträge der Aktiv- und Passivmitglieder, Eintrittsgelder und Aufnahmebeiträge, Vergabungen, Spenden, Subventionen usw.), soweit diese die Aufwendungen für die Vereinsaktivitäten, welche nicht der Gewinnerzielung dienen, übersteigen. Bei der kantonalen Steuer kann vom Reingewinn ein Freibetrag von CHF 10'000.– abgezogen werden. Bei der direkten Bundessteuer wird ein Reingewinn von weniger als CHF 5'000.– nicht besteuert. Reingewinne über dieser Freigrenze werden vollumfänglich besteuert.

Der kantonalen Kapitalsteuer unterliegt das Eigenkapital des Vereines. Guthaben und Wertschriften werden zum Verkehrswert oder allenfalls zum niedrigeren Mittelwert aus der Summe von Verkehrswert und Ertragswert bewertet. Liegenschaften werden zum Ertragswert bewertet. Andere Vermögenswerte sind zum Buchwert steuerbar. Eigenkapital von weniger als CHF 50'000.– wird nicht besteuert (Freigrenze). Beim Bund wird keine Kapitalsteuer erhoben.

Vereine haben den Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit Formular 25 bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Eigerstrasse 65, CH-3003 Bern, zu stellen. Das Formular kann im Internet unter www.estv.admin.ch bezogen werden.

Weitergehende Informationen sind im Merkblatt über die steuerliche Behandlung der Vereine vom 20. Januar 2009 enthalten. Das Merkblatt kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, Januar 2010

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt

Fischmarkt 10, CH-4001 Basel

Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82

E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

711733

50006.a.01.10

**Die Gundeldinger Zeitung ist auch als
«PDF» im Internet: www.gundeldingen.ch**

QuartierOASE
 Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
 www.quartieroase.ch Bruderholzallee 53, 4059 Basel

Reichhaltiges Programm Januar-April 2010

GZ. Die QuartierOase Bruderholz präsentiert ihr neues Programm für die Monate Januar-April. Einige Beispiele der laufenden Veranstaltungen aus dem reichhaltigen Programm: jeweils Mo von 14-17 Uhr: Gedankenaustausch, Spiele, Jassen, Café. Jeden 1. Mi im Monat von 14-17 Uhr: Kinderprogramm mit Robi-Spiel-Aktionen. Jeden 3. Mi im Monat von 20-21.30 Uhr: Frauenpower! Frauen-Klatsch Bruderholz. Jeden 1. Do im Monat von 20-21.30

Uhr: Mann o Mann! Männer-Palaver Bruderholz. Jeden 2. Do im Monat von 19-21 Uhr: Jugendtreff. Viele weitere spannende und empfehlenswerte Veranstaltungen und spezielle Kurse von Malen und Fotografie über Neugriechisch oder Tango bis hin zu Qigong warten auf Sie! Informieren Sie sich unter www.quartieroase.ch. Mieten Sie die QuartierOase auch für Ihre privaten Anlässe! Auskunft: Herr Erich Bucher, Telefon 061 361 60 20. ■

Konzert

Fr, 22. und Sa, 23. Januar

Kontraste

GZ. Das Akkordeon-Ensemble Sotto Voce aus Sissach wird das neue kontrastreiche Programm - mit Musik, Bildern, Licht und Farben - am Freitag, 22. und am Samstag, 23. Januar vorstellen. Akkordeon in einer neuen Form erleben! Das Konzert findet im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen, Laufenstrasse 44 im Gundeli statt. Das Konzert beginnt ab 20 Uhr, der Barbetrieb ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen: www.ensemble-sottovoce.ch. ■

Anlass

Sa, 23. Januar

Verkauf für Peru

GZ. Am Samstag, 23. Januar findet im Zwinglihaus an der Gundeldingerstrasse 370 oekumenisches Suppenessen ab 12 Uhr statt. Es wird umrahmt von einem Verkauf von Artikeln aus Alpakawolle zugunsten verschiedener Projekte in Peru. Der Verkauf dauert von 10-18 Uhr. Ab 14 Uhr gibt es dazu Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen, begleitet von südamerikanischer Musik live. «Gib einem Hungernden einen Fisch- und er wird wieder hungern. Lerne ihn fischen- und er wird im-

Querfeld Januar

DAS GUNDELI SUCHT SEINE QUARTIERORIGINALE

Gesucht werden unverwechselbare, originelle und auffallende Persönlichkeiten mit einem gewissen Bekanntheitsgrad, die unserem Quartier einen besonderen Reiz geben.

Am 9. Juni 2010 wird eine Auswahl von «Originalen» als **Filmportraits** in der Querfeldhalle präsentiert.



Tipps an den

Verein Querfeld
 Postfach 456, 4008 Basel
verein@querfeld-basel.ch

395334

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

mer satt sein.» Dies war ein Leitmotiv von Pfarrer Conrado Kretz, der 1969 nach Peru zog und auf dem Hochland von Peru vielen Menschen als Seelsorger diente und zahlreiche Arbeitsplätze schuf. Entsprechend sollen auch die durch den Verkauf unterstützten Projekte Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Das Sortiment aus Alpakahaar umfasst Pullover, Jacken, Pullunder, Ponchos, Schals, Mützen, Amedysli, Handschuhe, Fellfinken, Socken, Decken, Teppiche und anderes mehr. Die beliebten Forellenfilets aus dem Arapasee (Nähe Titicacasee) sind in Salzwasser oder Pflanzenöel erhältlich. Ebenfalls verkauft werden kunsthandwerkliche

Lederartikel (Doris Buderer/ Anna Ribeiro). Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer den Peruanern zu gute. ■

Ausstellung

K'Werk Bildschule

GZ. Die K'werk Bildschule bis 16 an der Schanzenstrasse 46 lädt zu drei verschiedenen Ausstellungen ein. Die erste, «**Unser Stadtmodell**», dauert noch bis zum Donnerstag, 28. Januar und findet im Lichthof

Fortsetzung auf Seite 10

kuhny treuhand
 Postfach • 4008 Basel
 Reichensteinerstrasse 10
 Telefon 061 271 82 42
 Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

Cashtronic.ch
 AM TELLPLATZ / GUNDELI

**Unterhaltungselektronik
 Ankauf und Verkauf**

CHF 50.- GUTSCHEIN !
 Ab 200 Fr. Rabatt von 50 Fr. ! Gültig bis 27.02.10
 Pro Kunde ein Gutschein, nicht kumulierbar

L'ESPRIT
 TREFFEN UND ESSEN

Hmmm...

Saisonale Spezialitäten und herzhaftere Gerichte in freundlicher Atmosphäre. So geniesst man bei uns im Gundeli.

SOTTO VOCE mit dem neuen Konzertprogramm «Kontraste»
 Fr, 22. 1. + Sa, 23. 1. ab 20.00 h. Barbetrieb ab 19.30 h.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
 Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

100 Bar + Restaurant Tagesmenüs, abends à la carte **100**

Träffpunkt wo? Hejo im 100
 Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
Neue Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
 (auf Anfrage für Anlässe offen)
 So geschlossen!

100 Grossleinwand TV-Live-Übertragungen **100**

Fortsetzung von Seite 9

des Bau- und Verkehrsdepartementes Basel-Stadt am Münsterplatz 11 statt. Die zweite Ausstellung, «Von Aug und Ohr», dauert noch bis zum Freitag, 12. Februar und ist in der Vera Oeri-Bibliothek/Musikbox der Musikakademie Basel, Leonhardsstrasse 6 zu besuchen. Die dritte Ausstellung, «Werkschau», präsentiert sich am Samstag, 16. Januar von 12-17 Uhr in der K'werk Bildschule bis 16 an der Schanzenstrasse 46.

Mit einer frühen Förderung von Fähigkeiten und Ressourcen bei Kindern und Jugendlichen wird Unerwartetes und Erstaunliches entwickelt. Das schweizerische Pilotprojekt K'werk Bildschule bis 16 leistet dazu im gestalterischen Bereich einen wichtigen Beitrag. Mehr Informationen zur Schule und zu den Ausstellungen: Telefon 061 322 41 19, E-Mail contact@kwerk.ch und unter www.kwerk.ch.

Die IGG-Mitglieder wünschen ihren Kunden ein gutes neues Jahr 2010



GZ. «Prosch» - Die IGG-Mitglieder (Interessengemeinschaft der Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte) trafen sich am 6. Januar zum Neujahrs-Apéro 2010 im Restaurant L'Esprit, Laufenstrasse 44. Das «Prosch» gilt Ihnen! Auch als Dank für die Kundentreue zum Gundeli-Bruderholz.

Haben Sie ein Geschäft in unserer «Gemeinde», dann werden Sie Mitglied von der IGG: www.igg-gundeli.ch
Foto: GZ.

Führung

Kulturgruppe NQVGs Sa, 20.3.10

Musikautomatenmuseum

GZ. Am Samstag, 20. März findet um 10.30 Uhr eine Führung durch das Musikautomatenmuseum Basel am Claragraben 37 statt. Herr Rohrer berichtet über die Wunderwelt der mechanischen Musik. Die Führung wird von der Kulturgruppe des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen veranstaltet und dauert ca. 1-1½ Stunden. Es können maximal 20 Personen teilnehmen, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Führung kostet pro Person Fr. 15.- und ist auch für Kinder ab Schulalter geeignet. Die Anmeldungen sind bis zum 5. März zu richten an Frau Elfi Thoma, Dittingerstrasse 17, Telefon 061 361 61 48 oder per Mail an elfothoma@bluwin.ch.

«Im Gundeli-Bruderholz isch ebbis los»!

Neues aus dem Gundeli-Bruderholz

Hecht Immo Consult AG

GZ. Die seit Jahren im Gundeli tätige Firma Hecht & Meili Treuhand AG wird ab 1. Januar 2010 von Frau Fernanda Roth vollständig übernommen. Die Bereiche Bewertung, Beratung und Vermittlung von Liegenschaften hingegen werden in die neue Firma Hecht Immo Consult AG überführt, die von Herrn Hans Rudolf Hecht geführt wird.

Die Hecht Immo Consult AG konzentriert sich nun auf diese ausgelösten Tätigkeiten: Liegenschaftsbewertungen von gewerblichen Objekten, Industriebauten, Logistikbetrieben, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Überbauungen und Portfolios. Ebenso bewertet sie Baurechte, Wohnrechte und Nutznießungen. Die Kauf- und Verkaufsberatungen umfassen die Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen von Immobilieninvestitionen sowie Vergleichswerte für Kauf- und Verkaufsentscheide. Hecht Immo Consult AG vermittelt

auch Liegenschaften und bietet Lösungen für Immobiliengesellschaften, z.B. steueroptimierte Regelungen oder Fusionen.

Hans Rudolf Hecht, der seit Jahren auch in der IGG (Interessengemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte) tätig ist (zurzeit als

Vizepräsident) und Mitarbeiterin Marion Tritschler stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Die neue Firma befindet sich am selben Ort wie zuvor die Hecht & Meili Treuhand AG, an der Delsbergerallee 74, Telefon 061 336 30 60 oder E-Mail: hecht@hic-basel.ch.

Candrian übernimmt Bahnhofsgastronomie

GZ. Die Candrian Catering AG führt ab Juli 2010 die Bahnhofsgastronomie im Bahnhof Basel SBB. Die bisherige Betreiberin Berchtold Gastronomie AG wird sich auf diesen Zeitpunkt hin gänzlich aus dem Bahnhof zurückziehen.

Die Candrian Catering AG übernimmt die Restaurants «Brasserie» und «Le Central» sowie die heutigen Take-Away-Betriebe «Kaffee, Bier, Brezel» und «Food & Drink» auf der Passerelle. Nach der Erneuerung des Westflügels sollen beide Betriebe neue Konzepte er-

halten. Die zwei Take-Away-Betriebe werden ebenfalls neu gestaltet. Im Hinblick auf die ab 2012 geplante Erneuerung des Westflügels schliesst das Lokal «L'Escargot» per Ende März 2010, das «Sakura» per Ende Mai 2010 und die «Buvette» per Ende Juni 2010.

Die Candrian Catering AG ist bereits als Betreiberin des Restaurants Kunsthalle, der Kunsthalle Bar sowie der Campari Bar bekannt. Im Frühjahr 2011 wird sie zudem das Basler Traditionshaus «Zum Braunen Mutz» eröffnen.

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

Boutique chez Irène

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

**Exklusive Oberteile
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
Auch grosse Grössen!!!!
Junge Mode, Taschen & Gürtel
GreenHouse: 50%**

Mo 14-18.30 Uhr
Di-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 14-18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66,
Fax 061 271 99 67,
gz@gundeldingen.ch

Normaler Hinweis
(bis 750 Zeichen)
Fr. 45.-

Grosser Hinweis
(bis 1200 Zeichen) Fr. 80.-
mit Foto Fr. 140.-

Die Erscheinungsdaten 2010:

finden Sie im Internet auf:

www.gundeldingen.ch

**Gundeldinger
Zeitung**

Gächter's Gesundheitsnews!

Die Zeit wird knapp, der Druck steigt!

Ein Termin jagt den nächsten, dazwischen warten Emails und Telefonate. Je mehr der Stress wächst, desto wichtiger werden Entspannungspausen und erholsamer Schlaf.

Mehr als ein Drittel aller Berufstätigen fühlt sich gestresst. An erster Stelle der Auslöser steht Termindruck. Gleich dahinter folgen die ständige Erreichbarkeit über das Handy und die Fülle der Informationen, die täglich auf uns einflutet. Wer Stress locker wegstecken will, sollte nicht nur lernen, mit ihm umzugehen, sondern noch dazu gesund und fit sein. Doch Stress und Unruhe stören oft den

Schlaf. Statt morgendlicher Frische droht Müdigkeit. Wer aktiv entspannen will, muss zur Ruhe kommen. Sonst kann Druck auf Dauer ausser Schlafstörungen und Erschöpfung noch andere, ernste Krankheiten nach sich ziehen.

Aus diesem Grund führen wir in der TopPharm Apotheke Gächter vom 21. Januar – 18. Februar 2010 eine Kampagne zum Thema **Entspannung** und Schlaf durch. Im Grunde bedeutet Entspannen loszulassen, zur Ruhe zu kommen, körperliche und seelische Anspannungen abzubauen. Vielen Menschen gelingt das, ohne gezielt Übungen zu praktizieren: Sie lesen, pflegen Hobbys, treiben Sport, gehen ins Theater, schauen fern oder hören Musik. Sie machen, was ih-

nen Spass macht – was ihnen Genuss, Freude und Entspannung beschert.

Umgekehrt gelten Stress und ein hohes Arbeitspensum als Zeichen des Einsatzes und der Wichtigkeit. Stressfaktoren lauern aber auch abseits vom Beruf: Schulden, Partnerschaftsstreit, Lärm, soziale Isolation, Prüfungen, Erziehungsprobleme oder Mobbing in der Schule. Sie bewirken, dass sich Menschen innerlich angespannt, überlastet, matt oder niedergeschlagen fühlen.

Erholsamer Schlaf ist extrem wichtig, um mit Stress fertig zu werden. Während wir schlummern, lädt der Körper seine Energietanks wieder auf und regeneriert sich. Der Kopf verarbeitet die Eindrücke des Ta-

ges. Wenn das nicht mehr funktioniert, beginnen die Probleme. Zum Glück kann man etwas tun dagegen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie persönlich und kompetent! Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter.

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Fitness ist für'n Arsch!

Ein provokanter und zweideutiger Spruch. Und doch trifft er den Kern!

Wer kennt sie nicht – die guten Vorsätze für das neue Jahr. Alle Jahre wieder nehmen sich viele Menschen vor, sich mehr Zeit zu nehmen, evtl. das Rauchen abzugewöhnen und eben... sich mehr bewegen.

Keine faulen Ausreden mehr

Die guten Vorsätze, die alle Jahre wieder gefasst werden, verschwinden bereits im Verlauf des ersten Monats Januar. Und wir wissen warum – es ist der innere Schweinehund, der viele immer wieder ausbremst. Lassen Sie nicht zu, dass auch in diesem Jahr der innere Schweinehund gewinnt! Besiegen Sie ihn und beginnen Sie JETZT!

Keine Frage von Lifestyle – ein MUSS für die Gesundheit!

In über 13 Jahren haben wir mehr als 30'000 Menschen bewegt, begleitet und grösstenteils zum Ziel geführt. Die Feedbacks sind einfach überwältigend: von sich einfach besser fühlen bis hin zu mehr Gesundheit, Vitalität und weniger Schmerzen – alle bestätigen uns, dass es ein MUSS ist, sich zu bewegen und das Training in das Wochenprogramm zu integrieren. Wir alle haben in der heutigen Zeit viel «um die Ohren». Hunderte oder gar Tausende Gründe gibt es, was «Anderes» zu tun. Doch wie gesagt; Sie haben nur den einen Körper und nur die eine Gesundheit. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, was mit Ihrem Körper und Ihrem Wohlbefinden passiert.

Fitness ist NICHT NUR für'n

Arsch!

Natürlich bringen Sie mit gezieltem Kraft- und Ausdauertraining auch Ihren Allerwertesten in Form – aber nicht nur!

Wussten Sie, dass bereits 2 x 20 Minuten Krafttraining Ihre Leistungsfähigkeit um mehr als das Doppelte verbessert? 2 x 20 Minuten; unglaublich, aber wahr! Unsere fachkundigen und serviceorientierten MitarbeiterInnen freuen sich, auch Ihnen Ihr individuelles Trainingsprogramm zusammen zu stellen.

fitnessplus – Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert.

Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Ihr fitnessplus Basel

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

13. Jan. 2010

HOTEL ST. GOTTHARD BASEL

Familie A. Geyer-Arel, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13, Fax 061 225 13 14, E-Mail: reception@st-gotthard.ch



Unsere Sitzungszimmer **Bristol** und **Gotthard** der ideale Rahmen für erfolgreiche Business-Meetings, Konferenzen & Seminare.

Technische Ausstattungen je nach Wunsch.

Preise auf Anfrage oder: www.st-gotthard.ch

273448



Restaurant zur Wanderruh
Dornacherstrasse 151, 4053 Basel
Tel. +41 61 361 08 88
Fam. P. + Z. Nevorall
www.wanderruh.ch



- gehobene schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
 - vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
 - dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses
- Öffnungszeiten: 11.30–14.30 Uhr, 17.30–24 Uhr, Sa nur abends geöffnet, So geschlossen.
Reservation erwünscht.

676363

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**.

Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

**Gundeldinger
Zeitung**

326745



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 13. Jan., 14.30 Uhr, L'ESPRIT, Die Senioren «3 x 20 kumm doch au»: Eduard Mörike, schwäbischer Dichter und Pfarrer, vorgestellt von Regine Rauchfleisch.

So 17. Jan., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Heiliggeistkirche ca. 11.20 Uhr: Ausserordentliche Pfarreiversammlung im L'ESPRIT

Sa 23. Jan., 12 - 14 Uhr: Ökumenischer Suppentag im Zwinglihaus. Ab 10 Uhr Verkauf der vielfältigen Produkte aus Peru.

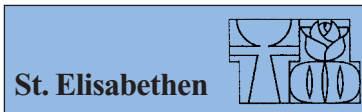
Sa 23. Jan., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Schola gregoriana und Musik im Gottesdienst **Konzertreihe 2010 - Orgel und Klavier - Heiliggeistkirche Konzert I**

So 17. Jan., 17 Uhr, Valentin Valentiev, Klavier, Joachim Krause, Orgel, S. Rachmaninoff: Six moments musicaux, Ch.-M. Widor: Symphonie Nr. VI en sol mineur

Konzert II

So 24. Jan., 17 Uhr, Els Biesemans, Klavier und Orgel, F. Schubert: «Winterreise»

F. Liszt: Franz von Assisi, R. Wagner: Ouvertüre aus «Der fliegende Holländer»



Bauplatz Kirche. Drei Themenabende mit Waldtraut Mehrhof und Georg Vischer. Nur wer sich verändert, bleibt sich selber treu. Das gilt für uns Menschen, aber auch für unsere Kirche. Wohin verändern wir uns? Um Veränderungen nicht nur zu erdulden, sondern bewusst zu gestalten, müssen wir uns überlegen, woher wir kommen, wo wir stehen und wohin wir wollen. Eine solche Orientierung suchen wir am Beginn des neuen Jahres an drei Abenden, an denen wir uns Gedanken zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde machen. Wir freuen uns über Ihr Mitdenken zu diesen Themen: 19. Januar: Was macht mich zu einem Kirchen-Mitglied? 2. Februar: Was ist nötig, damit Kirche leben kann? 9. Februar: Das Nötige heute für morgen. Titus Kirche, Beginn jeweils 20.00 Uhr **Tagung zur Liturgie des WeltgebetsTags** mit der Liturgie aus Kamerun. Samstag, 16. Januar, 14-19 Uhr im Zwinglihaus. Anmeldung erwünscht an Hanni Rytz, 061 331 74 46. **Wie Frauen in Kamerun heute leben.** Dienstag, 26. Januar, 19.30 Uhr im Zwinglihaus. „Wie Frauen in Kamerun heute leben“ Vortrag von Gertrud Ernst, Hauswirtschaftslehrerin, die von 1994 - 2002 in Bafut/Kamerun gelebt und gearbeitet hat. **Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr** im Zwinglihaus. Gottesdienst mit Pfarrer Georg Vischer **Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr,** Pfarrer Andreas Möri **Kirchencafé nach jedem Gottesdienst.** Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulfestferien).

Ausserdem:

Altersnachmittag. Dienstag, 19. Januar 14.30 Uhr, Zwinglihaus, Bilder vom Indian-Summer. Pfrn. Christine Rentsch berichtet von ihrer Reise durch Neu-England

Ökumenischer Suppensamstag im Zwinglihaus. Samstag, 23. Januar, 12 - 14 Uhr.

Verkauf für Peru. Samstag, 23. Januar, 10 - 18 Uhr. Verkauf der vielfältigen Produkte aus Peru. Ab 14 Uhr, im Anschluss an das Suppenessen servieren wir Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und sie hören dazu südamerikanische Live Musik. Herzliche Einladung zum 30.sten und letzten Verkauf zur Unterstützung sozialer Projekte in Peru.

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus. Mittwoch, 27. Januar, 15 Uhr. Januar-Konzert. Beschwingte Musik mit Flöte, Klavier und Cello.

Café im Zwinglihaus: Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30 - 17 Uhr geöffnet. Leitung: Dorothea Müller und freiwillige Mitarbeitende.

Anlässe Titus

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer. 9.30 Uhr Choraleinsingen

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, Gottesdienst mit Bruder Klaus in der Titus Kirche, Gemeindeleiter Carsten Gross und Pfarrer Clemens Frey, Titus Chor, Kirchenkaffee, 9.30 Uhr Choraleinsingen

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch

Ausserdem:

Orgel- und Kammermusik in der Titus Kirche. Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr. Cembalomusik, Werke von J.S. Bach und anderen. Susanne Jenne-Linde, Cembalo.

Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. 18. Januar: Schneemänner basteln. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62

Titus Gespräche. Mittwoch, 20. Januar 20 Uhr bei Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41; Freitag, 22. Januar, 20 Uhr bei Jeannette Winkler, 061 361 43 11; Samstag, 23. Januar bei Daniel Barth, 061 361 35 15, 10 Uhr.

Altersnachmittag. Dienstag, 26. Januar, 15 - 17 Uhr. Vertrauen **Gemeinsame Stille.** Sonntag, 31. Januar, 20-20.30 Uhr. Ivana Quarenghi **Kinder-Mittagstisch Bruderholz.** Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulfestferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulfestferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, 061 361 82 80
Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18



Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi., 20.01., 15.00 Uhr
Jugendtreffs auf Anfrage: Telefon 061 731 42 32

Weitere Infos:

Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: lmanser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

Mi, 13.01; 20 Uhr: Turnen für Frauen Sa, 16.01; 14 Uhr: Jungstern: Schlittschuhlaufen

So, 17.01; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Mi, 20.01; 20 Uhr: Turnen für Frauen Do, 21.01; 15 Uhr: Frauennachmittag

So, 24.01; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
So schnell, wie sich die Weihnachtszeit kurz nach Allerheiligen anmeldet, so rasch ist sie mit dem neuen Jahr wieder vorbei. Wir im Treffpunkt hatten ein paar schöne aber auch intensive Tage. Für das Mittagessen an Heiligabend hatten sich 48 Besucher angemeldet. 48 Besucher kamen dann auch. Es wurde eng. Aber mit zwei Zusatzstischen konnten wir allen einen Platz geben. Ein Festtagsmenü stand auf dem Speiseplan: ein feiner Kalbsbraten mit einer herrlich duftenden Morchelsauce, dazu Nudeln und Mischgemüse. Und immer wenn es beim Essen still wird, schmeckt es, nehme ich jedenfalls an. So war es auch an Heiligabend. Natürlich zog sich das ganze Mittagessen bei so vielen Leuten ein wenig in die Länge. Gut so. Das leckere Tiramisu aus Früchten wurde von Herrn Dahinden, einem lieben und grosszügigen Nachbarn des Treffs gespendet und selber zubereitet. Herzlichen Dank! Es war wirklich grossartig.

Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

Nach einer kleinen etwas anderen Weihnachtsgeschichte von minu, vorgelesen von unserem Koch, bekam jeder Gast eine kleine Weihnachtstüte, darin unter anderem das von Frau I. gesponserte persönliche Weihnachtsgeschenk: ein edler Kugelschreiber mit eingraviertem Namen. Ein grosses Dankeschön auch an sie.

An Silvester dann nochmals viele Gäste und weil etliche Spender uns zu Weihnachten einen Batzen zukommen liessen, konnten wir ein weiteres Mal alle Besucher zum Mittagessen einladen. Nachher gab es für die, die Lust hatten und guten Mutes waren ein kleines Theaterkabarett in der benachbarten Lukaskirche. Das Duo Birkenmeier trug auf meine Anfrage an Silvester ein paar lustige aber auch bissige Sketche vor. In einem halbstündigen Programm gaben sie einen etwas anderen Ein- und Ausblick auf die Arbeitslosigkeit oder die schier nie endende Bildung von Fachgruppen und Gremien und Fachgruppen von Fachgruppen überall in der Arbeitswelt und noch vieles mehr. Ein Kabarett nicht nur zum Hinhören, sondern auch zum Mitdenken. Pointiert und humorvoll. Ein wirklich wunderbares Silvestergeschenk an uns alle!

Wünsche allen Leserinnen und Lesern alles Gute zum neuen Jahr!

Martina von Falkenstein,

Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46,

E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen, Schneeschaukeln und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

Die nächsten
Mitteilungen
der Kirchgemeinden
erscheinen am
Mittwoch, 27. Jan. 2010.

Blaggedde 2010



Blaggedde-Künstler Pascal Kottmann (2.v.r.) wird wie ein «Pop-Star» von den Medien umrungen. Foto: GZ.

«E rundi Sach»

Die 100. Basler Fasnacht unter der Federführung vom Fasnachtscomité soll eine runde Sache werden. Mit diesen Worten präsentierte Comitémitglied Frau Ruth Ludwig-Hagemann die Plakette für die «drey scheenschte Dääg» vom 22. bis 24 Februar dieses Jahres. Der Plakettenkünstler heisst Pascal Kottmann. Sein Vorschlag wurde unter 151 Einsendungen, was absoluter Rekord ist, ausgewählt. Damit gewann der 40-jährige freischaffende Grafiker und Gestalter, nach 2007 und 2008, bereits zum dritten Mal diesen prestigeträchtigen Wettbewerb.

In Anlehnung an das Comité-Logo gestaltete der Plakettenkünstler eine würdevolle Alte Tante mit Majorstab. Auf ihren Schultern sitzen bekannte Fasnachtsfiguren. Ein Ueli als «Trommler», der Dummpeper als «Vorträbler», ein Waggis als «Wägeler», ein Stänzler als «Guggenmusiker» und den Harlekin als «Piccolospieler». Freude, Glanz und Schönheit der Basler Fasnacht kommen so voll zur Geltung. Aus diesen Kompositionen entwickelt sich die Plakette als sehenswerter Blumenstrauss. Zu den drei bekannten Ausführungen in Gold, Silber und Kupfer gestaltete Kottmann noch eine Nadel. Dies als Hommage an die 1911 erschienene Uelinadel.

Der Ueli 2010 wirft einen Blick zurück in die Vergangenheit und hält die Zahl 100 in die Höhe. Diese einmalige Zusatzplakette, so Comitéobmann Felix Rudolf von Rohr, kostet Fr. 20.– und ist ein besonderes Schmuckstück für das Revers. Die Plakettenpreise, Bijou 100.–, Gold 45.–, Silber 15.– und Kupfer 8.–, bleiben unverändert.

Erstmals widmet die Schweizerische Post drei Briefmarken zu Ehren der Basler Fasnacht. Alle drei Marken zeigen typische Fasnachtsfiguren die an Spalentor, Rathaus und Münster vorbei ziehen. Gestaltet wurden sie vom Basler Künstler Daniel Vetsch.
www.post.ch/philashop.

Rolf Triulzi

Nachrichten

Basler FasnachtsGenDrämmli

GZ. Das Basler FasnachtsGenDrämmli startete am 9. Januar und verkehrt bis Ende März 2010 auf dem Netz der Basler Verkehrsbetriebe. Im Innern des speziell gestalteten Trams können sich die Besucherinnen und Besucher auf ihr Fasnachts-Gen testen lassen und ihre Fasnachtstauglichkeit abklären. Nach dem Test erhält jede Testperson eine persönliche Auswertung und kann zusätzlich auf einer Website ihre Positionierung in der Basler Fasnacht sehen. Ziel des Tests ist es, möglichst viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in Basel zu sammeln.

Das FasnachtsGenDrämmli ist auf dem Aeschenplatz in einer überdimensionierten Laterne stationiert und startet seine Testrundfahrten jeweils dort. Es verkehrt ausser während der Muba jeweils am Samstag von 11-17 Uhr mit rund halbstündigen Rundfahrten. Der Eintritt und der Fasnachts-Genest sind zu diesen Zeiten für jedermann kostenlos. Nebst diesen fixen Zeiten kann das Drämmli auch von Privaten und Gruppen für eigene Rundfahrten gebucht werden. Die Resultate der Genests sind ab Projektstart jeweils unter: www.basler-fasnachts-welt.ch zu sehen. Initiiert wurde das FasnachtsGenDrämmli vom Verein Basler Fasnachts-Welt, der das Projekt im Rahmen des 100-Jahr Jubiläums des Fasnachts-Comités geplant hat und durchführt. ■

Mimösli 2010, Hübse Theater

«unglaublich...»

Die 19. Mimösliausgabe ist geprägt von den weltbekannten Musikern Andreas Vollenweider (Harfe) und dem Basler Jazzvirtuosen George Grunz. Ihre sehr experimentellen Vorträge finden selbst bei den tief verwurzelten Basler Fasnächtler grossen Beifall. Hervorragend un-

terstützt werden diese beiden Ausnahmekünstler von der Pfeiffergruppe «Hofnaare» und den Tambouren «stickStoff». Das eingeschobene Medley vom «Lägerli» und «z'Basel am mym Rhy» lässt jedes Fasnachtsherz höher schlagen. Diese Einheiten bestachen auch durch ihre Einzel- und Gruppenvorträge. Der Piccolobeitrag «Papagena» ist in optischer wie aber auch musikalischer Hinsicht ein Leckerbissen. Die darauf folgende Antwort von

stickStoff mit einer grandios vorgebrachten «Radac Tagwacht» lässt jedoch nicht lange auf sich warten, echt Spitze! Den Part der Guggenmusiker bestritten an der Premiere die «Grunz Gäischter». Die vorgetragenen Balladen sind musisch gut, doch wären die Zuschauer mit einem echten Tempomarsch sicher schwungvoller in die Pause gegangen. Die «Gugge Märtraueli» hat nun die Gelegenheit ab 25. Ja-

nuar dies nachzuholen. Die Gilde der Schnitzelbänkler ist durch «s'Bangg-Ghaimnis» und «d'Joggeli» vertreten. Beide geben eine gute Visitenkarte ab. «s'Bangg-Ghaimnis» ist etwas (zu) sportlastig. Melodie und Verse der Joggeli sind jedoch grossartig und beflügelt die Besucher gar das Vorspiel der Verse lautstark mitzupfeifen. Auch die «Rahmenstiggli» bringen nach anfänglicher Anlaufzeit die Besucher zum herzhaften Lachen. Währenddem der Beitrag vom «City Beach» ernsthaft überdacht werden muss, ist die Nummer vom «Einkaufscenter Stücki», mit einer grandiosen Hedy Kaufmann, ein Musterbeispiel an Basler Satire. Durchs Programm führte originell – per «TV-Einspielungen» – David Bröckelmann. Das sehr gut spielende Ensemble: Hübse H.J. Hersberger, Rinalda Caduff, Hedy Kaufmann, Nicole Loretan, Maik van Epple und Joël Mutzenbacher. Regie: Hübse H.J. Hersberger. Das Mimösli läuft noch bis 13. Februar 2010. Klingentalstrasse 79, 061 691 44 46.
www.haebse-theater.ch

Rolf Triulzi



1) Das Mimösli-Ensemble. 2) Hofnaare und stickStoff. 3+4) Stargast-Nummer. 5) d'Joggeli. Fotos: J. Zimmermann

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Das Jahr 2010 ist erst ein paar Tage jung. Und doch hat man das Gefühl, es ist schon lange 2010. Erwartungsfroh sind wir noch alleweil. Was bringt uns das 2010?

Sicher mal ein Frauenjahr an der Spitze der Landesregierung mit Nationalratspräsidentin **Pascale Bruderer**, Bundespräsidentin **Doris Leuthard** und Ständeratspräsidentin **Erika Forster**. Die ersten Januar-Tage sind Apéro-Tage. So haben zum Neujahrsempfang die **Handelskammer beider Basel** geladen, ebenso die **Wirtschaftskammer Baselland** oder dann der **Gewerbeverband Basler-Stadt**, alle schön einer hinter dem anderen, auf dass ja auch alle be-



IGG-Präsident Andrea Tarnutzer-Münch.

Foto: GZ.

sucht werden konnten. Auch die **IGG** lud zu ihrem traditionellen Neujahrspéro und das ebenso traditionell am Dreikönigstag, ins Restaurant **L'Esprit**, Laufenstrasse 44. Als Gastgeber fungierten IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer-**

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Münch zusammen mit L'Esprit-Betriebsleiterin **Ingrid Bürgin** und Präsident **Thomas Holinger**.



Ingrid Bürgin und Thomas Holinger.
Foto: GZ.

Der **Citybeach**, letzten Sommer noch auf dem Muba-Dach, zügelte als Indoor-Variante (nach der Markthalle) in die **Dreispiethalle** an der Helsinki-Strasse, in die Nähe des Kunstfreilagers der CMS. Ob dieser Standort ebenfalls von Erfolg durch regen Zuspruch gekrönt sein wird, zeigt die nahe Zukunft.

Die Pfarrei **Heiliggeist** und mit ihr **Bruder Klaus** (Bruderholz) und **Don Bosco** (Breite) – sie bilden zusammen neu einen Pastoralraum als neue **Pfarrei Heiliggeist** – begaben sich zum Auftakt gemeinsam auf den Wegabschnitt. Begonnen wurde mit einem Gemeinschaftsgottesdienst in der Kirche von Don Bosco, gefolgt vom Orgelspiel in der Heiliggeist mit anschliessendem Apéro im L'Esprit. Danach folgte der Auf-

stieg zum Bruderholz mit erneuerlichem Orgelspiel in der Bruder Klaus-Kirche. Den Abschluss des festlichen Auftakts bildete die **Teilete** in der Halle Bruder Klaus. Die mitgebrachten Esswaren transportierte der pfarreigene Piaggio.

Ab heute (bis 17. Januar) gibt es auf dem Margarethenhügel eine **Jenny Holzer-Projektion** jeweils von 19.30 bis 23 Uhr zu bestaunen. Diese Lichtprojektion der amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer wird im Rahmen der laufenden Ausstellung «Jenny Holzer» in der Fondation Beyeler (bis 24. Januar 2010) realisiert. Die Lichtprojektion wird den **Margarethenhügel** bis zur historisch wichtigen Gebäudegruppe mit der Kirche hochsteigen und damit im Gegensatz zu den bisherigen Projektionen in Basel neben Gebäuden auch ein landschaftliches Element bespielen.

Nun ist es raus. Das diesjährige Mot-



Fasnachtscomité-Obmann **Felix Rudolf von Rohr** und «Blaggedde-Scheffin» **Ruth Ludwig-Hagemann**

Foto: GZ.

to der Basler Fasnacht heisst «**E rundi Sach**». Ein gelungenes Sujet, feiert doch das Fasnachtscomité – mit u.a. Obmann **Felix Rudolf von Rohr** und der Plakettenverantwortlichen **Ruth Ludwig-Hagemann** – sein 100-jähriges Bestehen. Und dazu gab die Post gleich noch eine Sondermarke heraus, die übrigens herrlich von **Andreas Daniel Vetsch** gestaltet wurde. Eher enttäuschend die eigentliche Jubiläumspalette. Aus über 150 Entwürfen von 103 Künstlern machte **Pascal Kottmann** zum dritten Mal (nach 2007 und 2008) das Rennen. Ein Schelm, wer Böses denkt. Neu dazu kommt zum Bijou noch die kupferne Ueli-Nadel, ein Hommage an die erste Plakette im Jahre 1911, eben der legendären «Noodle» mit dem Ueli-Motiv.

In der kältesten Nacht seit 40 Jahren feierte **Martin von Wyl**, Ob-



Martin von Wyl wurde 40.

Foto: GZ.

mann und Tambourmajor der Gundeli seinen 40. Geburtstag, dies

natürlich im Familien- Freundes- und natürlich Fasnachtskreis. Und so schliesst sich kältemässig ein Kreis. 10 Jahre mehr auf dem Buckel hat der beim Jaokobsberg wohnende **Christian Hürner**. Er feierte seinen 50. Geburtstag auch im Kreise seiner Bänggler- und **Wirrlite**-Kollegen. Dabei wurde auch ein wenig «Wisch dr Drägg ewägg» behandelt, dies im Vorfeld kommender Vorfasnachtsveranstaltungen.

Robert Rykart hingegen, zuhause an der Solothurnerstrasse 45, feierte dafür seinen 80. Geburtstag. Allen sei ganz herzlich gratuliert.

Prof. **Walter Gehring**, emeritierter Professor für Zellbiologie am Biozentrum der Universität Basel, erhielt vom deutschen Bundespräsidenten Dr. **Horst Köhler** das «Grosse Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland». Die Anerkennung überreichte Botschafter Dr. **Axel Berg** in Bern.

Dieses Jahr feiern die vier E. Zünfte zum **Goldenen Stern**, zum **Himmel**, zu **Gartnern** und zu **Schneidern** alle je ihr 750. Jahr Jubiläum mit verschiedenen Anlässen. Den Reigen eröffnete die E. Zunft zum Goldenen Stern mit Statthalter **Christophe Haller** mit ihrer traditionellen **Neijoorsaadringede**, die bereits zum 15. Mal durchgeführt wurde.

Einen **Kanton Nordwestschweiz**, au ja, das wär's, und mit einer autonomen **Gemeinde Gundeli-Bruderholz** – genau, das wär's! Wirklich? Ja, jaa, jaaaaaaaaa!

Ihr Sebastian Bach

Gutschein

Beim Kauf eines Fernsehers im Wert von mindestens

Fr. 1'200.-

schenken wir Ihnen ein

Mini LCD

mit integriertem DVD-Player und USB- und SD-Leser.

(siehe Abbildung)



Gutschein einlösbar bis zum 28. Februar 2010 bei der CATV SatellitenFernsehen, Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel.

CATV
SatellitenFernsehen



Besuchen Sie uns im Laden !

CATV SatellitenFernsehen
Margarethenstrasse 60 - 62, 4053 Basel
Tel. 061 305 90 20, info@catv.ag

Angebote gültig solange Vorrat

GZ-Nr. 1 Jan. '10

Viva Gartenbau:
Wir schneiden Ihre Bäume

Damit Ihre Bäume und Sträucher auch dieses Jahr blühen und Früchte tragen, müssen sie jetzt vom Fachmann geschnitten werden. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

704170

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

176431

«Grosses vor?»
Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der Treuhand | Suisse

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen
Beleuchtungen
E D V
Verteilanlagen
Sicherheitsanlagen



Schwachstrom
Steuerungen
ISDN
Telefon/Fax
TV/Radio (cablecom)

39213

TYP ISCH DA SIS

Was wir auch im Winter reinigen können, ist jetzt günstiger.

Zum Beispiel Grundreinigungen von textilen und nichttextilen Bodenbelägen, oder von Treppenhäusern, Archivräumen, WC-Anlagen, Duschen, Garderoben.

Rufen Sie uns an: 061 338 80 32
Daniel Wyss berät Sie kompetent.



Wir dienen mit Respekt

DASIS AG
Reinacherstr. 117 · 4053 Basel
daniel.wyss@dasis.ch
www.dasis.ch

699910

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

Vogel + Bugmann

malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
Frobenstr. 22 **Telefon 061 273 51 00**

44745

Büros


wincasa

Basel Güterstrasse 233

GÜNSTIGE BÜROFLÄCHEN

- 112 m² Nutzfläche
- Auch als Atelier geeignet
- Zusätzliche Lagerfläche
- Eigene WC-Anlage
- Übernahme nach Vereinbarung
- CHF 1'727.- p. Mt.

Wincasa AG
4020 Basel
www.wincasa.ch
Telefon 061 270 91 42
michael.fader@wincasa.ch



712248

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



BSK Baumann + Schaufelberger AG
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 · 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle
185884



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

Grosse Ausstellung auf 3'000 m².

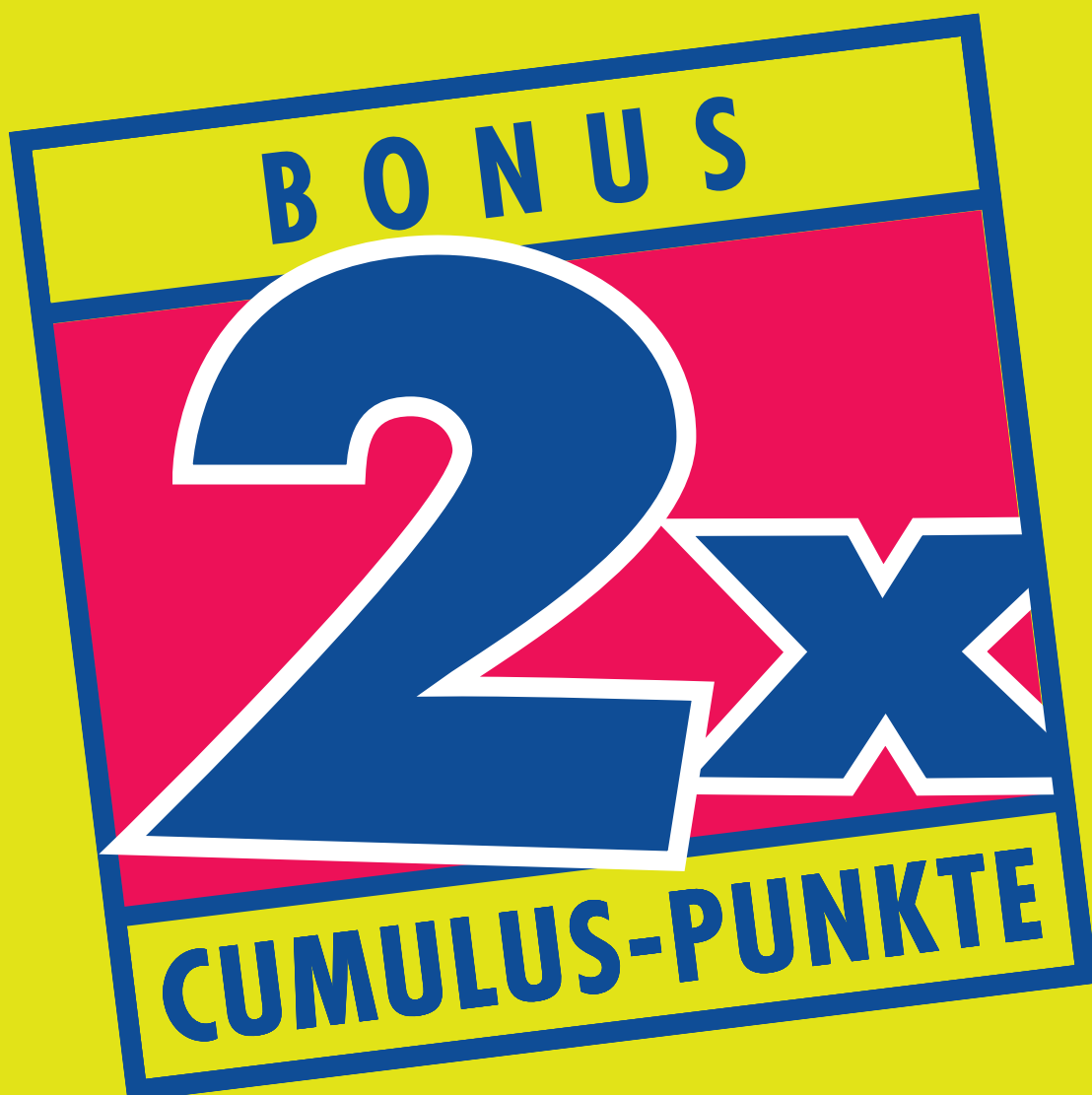
CASA HIRSBRUNNER AG

Güterstrasse 154, 4053 Basel
im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

554295

**Jeden Samstag im
Januar**

16.1./23.1./30.1.



Auf das gesamte Sortiment

in allen Filialen der Genossenschaft Migros Basel inklusive OBI.
Ausgenommen Gebühren und Depots.